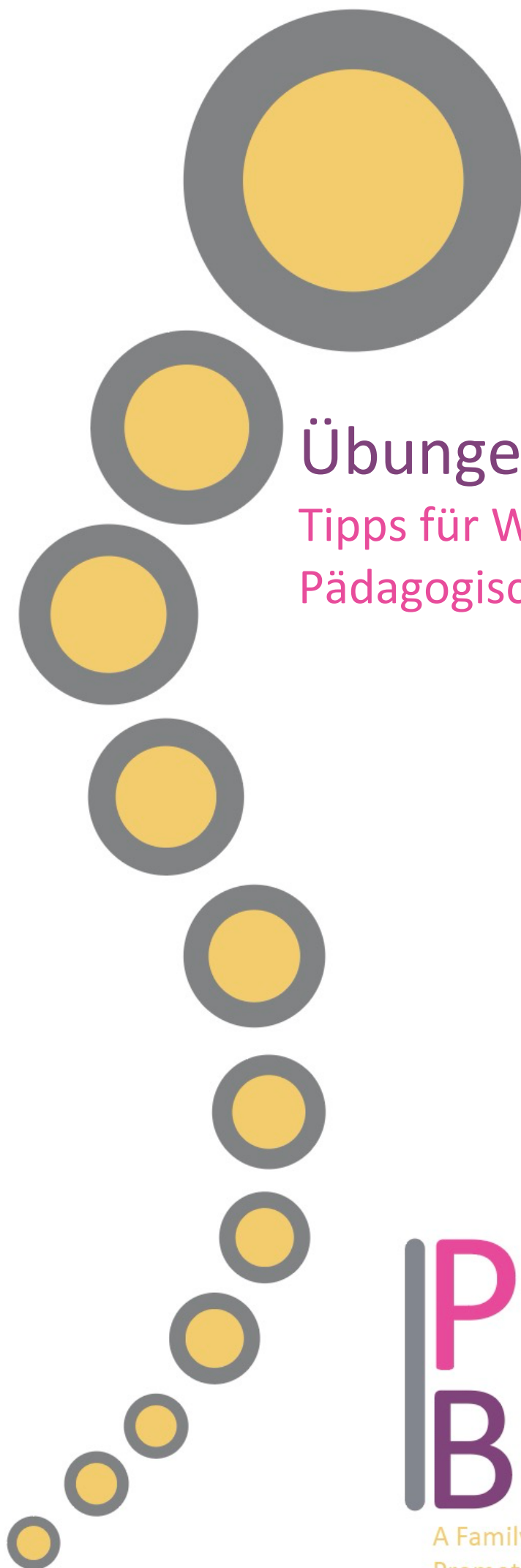




Übungen für Eltern

Tipps für Workshop 7
Pädagogische Grundkonzepte

PIGGOY
Bank

A Family Learning Model to
Promote Financial Literacy

 Tip!

1. Haben Sie nicht das Gefühl, dass Sie ein Experte sein müssen.

Es ist in Ordnung, etwas nicht zu wissen. Fühlen Sie sich sicher, wenn Sie sagen: "Ich weiß es nicht" oder "Ich habe keine Ahnung". Achten Sie nur darauf, dass Sie darauf antworten mit "Lass es uns gemeinsam herausfinden!".

Haben Sie keine Angst, eine Frage mit einer weiteren Frage zu beantworten. Manchmal neigen wir dazu, eine Antwort zu geben, wenn uns ein Kind oder ein Teenager eine Frage stellt. Damit verhindern wir jedoch, dass die Kinder und Jugendlichen nicht nur lernen, sondern auch sagen können, dass sie es nicht wissen, und wie sie es selbst herausfinden können. Versuchen Sie also das nächste Mal, anstatt die Antwort zu geben, mit einer Frage zu antworten. Wenn Ihr Kind oder Jugendlicher nicht weiß, wie er es selbst herausfinden kann oder welche Quelle er verwenden soll, helfen Sie ihm, die Antwort zu finden.

Auf diese Weise unterstützen Sie sie immer noch dabei, herauszufinden, was sie zu lernen versuchen, aber gleichzeitig haben Sie auch dazu beigetragen, ihre Fähigkeiten als unabhängige Lernende zu entwickeln - so dass sie beim nächsten Mal, anstatt Sie fragen zu müssen, vielleicht einige Möglichkeiten haben, es selbst herauszufinden.

Tip!

2. Unterstützen Sie die Handlungsfähigkeit Ihres Kindes

Haben Sie keine Angst, Ihre Kinder sich selbst ausdrücken zu lassen. Geben Sie ihnen Raum, um zu artikulieren, was sie am Lernen mögen und was nicht, und den Grund dafür. Hören Sie zu, wenn sie sich für das einsetzen, was sie als Lernende brauchen und für das, was ihnen wirklich am Herzen liegt und wichtig ist. Versuchen Sie, sie zu verstehen und Wege zu finden, sie zu unterstützen.

Respektieren Sie ihre Entscheidungen. Seien Sie sich bewusst, welche Entscheidungen Sie für Ihr Kind treffen, und welche Entscheidungen es vielleicht selbst treffen könnte. Zu den Entscheidungen gehört, wann, wo, was und wie sie lernen. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, fundierte Entscheidungen zu treffen, indem Sie den Entscheidungsprozess explizit machen (*Welche Entscheidung triffst du für dich?*) und anschließend darüber nachdenken, wie effektiv diese Entscheidung war und ob es eine gute Entscheidung ist, die man in Zukunft wieder treffen kann (*Wie hat sich diese Entscheidung für dich bewährt? Woher wissen Sie das? Was werden Sie beim nächsten Mal anders wählen?*).

 Tip!

3. Bringen Sie ihnen das Fischen bei, geben Sie ihnen nicht nur den Fisch

Wenn Sie Ihren Kindern Feedback geben, sollten Sie so oft wie möglich darüber nachdenken, wie Sie ihnen Ratschläge geben können, die über diesen Moment hinausgehen. Wie Sie ihnen Tipps geben können, die sie besser und nachhaltiger beeinflussen, anstatt ihnen nur zu sagen, wie sie das Problem jetzt lösen sollen und nicht die Probleme, die vielleicht später kommen.

Denken Sie darüber nach, wie Sie ihnen Feedback auf eine Art und Weise geben können, die ihnen in diesem Moment hilft, aber auch über diesen Moment hinaus hilft. Gutes Feedback wird nicht nur Fehler beheben, sondern ihnen helfen, zu wachsen und sich als denkende Person weiterzuentwickeln, und das in viel mehr unterschiedlichen Situationen.

Sie denken vielleicht, dass dies erst mit der Zeit kommt, aber sehen Sie es als eine gute Investition in die Zukunft Ihrer Kinder.



PIGGY Bank

A Family Learning Model to
Promote Financial Literacy



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

"The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein."

2019-1-CZ01-KA204-061127